

# Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“

## Projekttitle: Bewegungspark Ahorn - Für alle Generationen

Name der Leader- oder ILE-Gruppe:  
**Leader-Region Rodachtal**

Bundesland:  
**Bayern**



Der erste Spatenstich



Späterer Betrieb des Bewegungsparks

Alter erlebbar machen mit Altersanzug  
(Age Explorer)

© Gemeinde Ahorn

### Projektbeschreibung:

Auch die Gemeinde Ahorn leidet unter den Folgen des demographischen Wandels: Die Bevölkerung wird immer älter, die Geburten gehen zurück und viele junge, gut ausgebildete Menschen ziehen in die Städte. Doch die Gemeinde Ahorn stellt sich aktiv diesen Herausforderungen.

Schon seit den 1980er Jahren entwickelt sich Ahorn immer mehr zu einem Zentrum für integrative Einrichtungen. Neben großen Behindertenwerkstätten (mit mehr als 500 Arbeitnehmern), einer Schule für geistig behinderte Kinder haben auch die örtlichen Grundschulen integrierte Klassen eingerichtet. Darüber hinaus ist die Gemeinde bei rund 4.500 Einwohnern auch Standort zweier Alten- und Pflegeheime (ca. 150 Plätze). Und genau dieser Weg soll auch weiter beschritten werden. Deswegen setzt Ahorn auf den Ausbau generationenübergreifender Angebote mit neuen integrativen Ansätzen und kann so auch den Folgen des demografischen Wandels gerecht werden. Altersisolierte Angebote wie reine Kinderspielflächen werden nicht mehr gebaut. Der öffentliche Raum wird getreu dem Motto „behindertenfreundlich = seniorenfreundlich = familienfreundlich“ gestaltet.

Auch der Bau des Bewegungsparks für alle Generationen erfolgte nach diesem Prinzip, basierend auf einer Studie der Fachhochschule Wiesbaden zur „Anlage von generationsübergreifenden öffentlichen Räumen“. Der Bewegungspark ist seniorenfreundlich, barrierefrei und entspricht den Bedürfnissen behinderter Menschen. Er befindet sich in zentraler Ortslage und ist durch eine angrenzende, barrierefreie Bushaltestelle direkt an das öffentliche Stadtbusnetz angebunden. In unmittelbarer Umgebung des Parks liegen außerdem das Gerätemuseum des Coburger Landes, Kindergärten sowie Schulen – das evangelische Gemeindehaus und das barrierefreie Bürgerhaus sind „ums Eck“. Eingerichtet wurde der Bewegungspark im September 2010 mit einer Fläche von circa 1.000m<sup>2</sup>. Auf dieser Fläche sind Schaukeln, Hangrutsche, Barfuß- und Sinnesparcours sowie weitere Fitnessgeräte für Jung und Alt zu finden. Natürlich sind diese für alle Generationen gestaltet. Kindergartengruppen wie auch Schulen oder Sportvereine nutzen die Angebote.

© Joachim Frewert/pixelio.de



## **Aktiver Umgang**

**Wie werden mit Hilfe des Projekts die Folgen des demografischen Wandels aktiv angegangen?**

Durch die Auswahl und Anordnung der Bewegungsgeräte und Freiflächen bietet der Bewegungspark einen idealen Raum für Kommunikation und Bewegung der unterschiedlichen Altersgruppen. Weiterer Pluspunkt sind seine zentrale Lage und die gute Erreichbarkeit durch den ÖPNV. Der Park ist somit integrativer Treffpunkt für Gäste und Bewohner Ahorns und leistet einen Beitrag zur Belebung des Ortskerns.

## **Neue Wege**

**Welche neuen Wege wurden für das Projekt - die Entwicklung oder die Umsetzung - gewählt? Inwieweit geht der Blick auch „über den Tellerrand hinaus“? (z. B. Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg, Zusammenarbeit verschiedener Akteursgruppen, generationsübergreifende Zusammenarbeit)**

Entstanden ist das Projekt durch die aktive Mitwirkung verschiedenster Akteure und einer großen Bürgerbeteiligung. Der Seniorenbeirat Ahorn fungierte als Initiator. Fachlich eingebunden waren die Senioren- und Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg. Weitere Akteure waren der Behindertenbeauftragte des Bezirks Oberfranken und die Hochschule Coburg mit dem Studiengang „Integrative Gesundheitsförderung“. Gerade dieser Mix verschiedenster Akteure und Institutionen ist für den Erfolg des Projekts verantwortlich.

## **Nachhaltiger Charakter**

**Ist das Projekt so angelegt, dass es auch langfristig laufen und funktionieren wird?**

Kinder, Eltern und Großeltern entdecken den Park nun gemeinsam. Durch die enge Einbindung örtlicher Kindergärten, Schulen und der Behinderteneinrichtungen ist immer einiges los im Park. Ehrenamtlich wird das Gelände von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gepflegt. Die Volkshochschule veranstaltet darüber hinaus regelmäßige Kurse auf dem Gelände.

## **Einbindung des Projekts in die Arbeit der ILE- oder Leader-Region**

**Wie ist das Projekt bzw. sind die Projektträger in die Arbeit der ILE- oder Leader-Region eingebunden? Wie intensiv ist die Zusammenarbeit?**

Im regionalen Entwicklungskonzept der LAG Rodachtal im Coburger Land ist ein Schwerpunktthema der Umbruch der Bevölkerungsstruktur. In Ahorn wurde modellhaft für die Region ein öffentlicher Raum geschaffen. Dieser dient der Profilierung der Region als Seniorenzuzugsregion sowie zur Stärkung des Generationenmiteinanders. Darüber hinaus trägt der Park zur Attraktivitätssteigerung des Rodachtals als Siedlungs- und Wohnraum für junge Familien bei.

**Stimmen Sie ab unter: [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/wettbewerb](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/wettbewerb)**

